

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Zimmerstraße 22.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochtag 10—12 Uhr.

Nachmittag 5—6 Uhr.

Für die Meldungen eingehender Nachrichten nach 12 Uhr
die Redaktion nicht verantwortlich.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Zeitungen an
Bodensteiner 22 2 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen frühestens 7½ Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:

Otto Stamm, Universitätsstraße 21.

Paulus Müller, Ritterstraße 18, 2.

nur bis 12½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 84.

Montag den 24. März 1884.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Schleuse ill. Classe in der
Pontonstraße-Straße soll an einen Unternehmer im Ausschiff
vergeben werden.

Die Bedingungen und Vorschriften für diesen Schleusenbau
stehen bei unserer Fließbaudirektion, Rathaus, II. Etage,
Zimmer Nr. 14, einzusehen werden, wofür auch die ver-
gessenen und mit der Ausfertigung:

"Schleusenbau in der Pontonstraße-Straße"
vergessene Dörfer bis zum 29. März a. c. Nachmittags
5 Uhr abzugeben sind.

Leipzig, am 18. März 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig
Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Auf dem südlichen Vogelplatz an der Chausseestraße in
Neustadt soll
am 31. laufenden Monat Vormittags 9 Uhr
eine Partie altes Eisen im Gewicht von ca. 5200 Kilo-
gramm, bestehend in unbrauchbaren geworfenen Schleusen-
teilen, Gussteilen, Eisenglocken &c. an den Weisstbietern
den gegen jüngste Verzahlung verkaufen werden.

Leipzig, am 20. März 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Gauvinus.

Gewölbe-Vermietung.

Das Nähe am Herrn Fiedrichsleiter welche vermietet
gewordene Gewölbe Nr. 5 in der Georgenhalle
(Brückstraße), soll vom 1. April d. J. an gegen
einhalbjährliche Räumung:

Dom-Rath, den 27. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus, I. Etage, Zimmer Nr. 17, an den
Weisstbietern unterweit vermietet werden.

Gewölbekeller auf dem großen Saale liegen die Ver-
mietungs- und Versteigerungsbedingungen sowie das
Inventarium des zu vermietenden Gewölbes schon vor dem
Termin zur Eintheilung aus.

Leipzig, den 12. März 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Trubdin. Elsig.

Versteigerung.

Sternwartenstraße Nr. 16 soll Dienstag, den 25. dieses
Monats, 4 Uhr Nachmittags, drei Bergdeppen, ein
Blaupunkt, eine Schneidemaschine, eine Papierpresse,
Beckeneisenpresse, Holzpreß, Weißlackdruck, Weißlack-
kunst und verschiedene andere aus Baumwollfabrik gebrachte
Gegenstände sowie einige Wäfel versteigert werden.

Leipzig, den 21. März 1884.

Stich.
Gerechtsamegister.

Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 24. März 1884.

* Die Erörterung über die Anforderungen, welche
an den Offizier stellen, hat namentlich in Folge der
vorjährige Angriffe des Aborigines gegen Sicher gegen
den Offizierstand eine ganze Literatur hervorgerufen, in
welche in dem umfangreichen ersten Bande seines
großen Werkes "Der Amerikaner im Recht" auch Professor
Rudolph v. Thuring in Söllingen mit einer hoch-
beachtenswerten Erörterung eingetreten ist. Prof. v. Thuring sagt dabei vorzugsweise das Duell und die Verpflichtung des
Offiziers, im Falle der Juristischen im Austritt des
Abhöld zu nehmen, ins Auge und deutet sich zu diesem
Frage in folgender Weise:

Während das Recht die Selbstverteidigung macht, macht die militärische
Gute für den Offizier gar nichts. Er soll keine angegriffene
Gute selbst bekämpfen, ist es sonst auf jüngerem Wege mittelst blinder
Welt, ist er hinterher durch Beleidigung einer "Forderung". Was
sagt er für die Gute, die er mit der Welt und dem Recht
in einem Widerstreit trifft, entsteht? Die Unschuldlosigkeit des militärischen Geschützes? Warum ist das militärische Geschütz so
viel empfindlicher als das der anderen Säule? Ist der Offizier
der Welt und der Abhöld, das die italienische
Ministerie gefunden, auch für nicht italienische Politiken
des Interesses? Was wiegt sich erinnert, dass die Annahme
des St. Petersburger Cabinets an das Berliner Interesse der
Alpenstellungen anfangs mit sehr gemischten Empfindungen
begründet wurde, insofern man befürchtete, dass die
Republikation der deutschen östlichen Ostküste die
Italiener gefährdet; das Rückenjahr der Wissenschaft, die
Wissenschaften mit dem Kirchenbüro, Herr Universität Möbel, der
Kirchenbauskand mit das Directorium des Kirchenbau-Konsistoriums,
der Vertreter des evangelisch-lutherischen Konsistoriums
Herr Ober-Konsistorialrat Dr. Deutscher und die sonstige
Kirchen-Inspection, eine Kapelle Ehrenzugsmauer,
der Ordensarmer und Geistliche aus verschiedenen anderen
Gemeinden, die Bibel, Agende und die heiligen Geiste
tragend. Hiermit schloss sich wieder mehrere Ehren-
zugsmauer, ferner die Ehrenzugsmauer, unter denen auch die
theologische Fakultät der hiesigen Universität, sowie die hiesigen
Kirchenverbände vertreten waren, der Reutlinger Gemeinde-
rat und der Schulvorstand, die hauptsächlichen Weisheit
und Gewissen, die Lehrer-Collegien der Real- und der
Vollschule, der Kirchenbau-Bereich, die Deputation der ver-
schiedenen Verbände und zahlreiche Gemeindemitglieder.

In dieser Erörterung gelangte der Zug, der seinen Weg

durch die Koburgarten-, Goethe-, Salomon-, Gram- und

Chausseestraße genommen, 1/21 Uhr vor der Kirche an, bewegte
sich am Kirchhof herum und nahm endlich vor dem Haupt-
portal Aufstellung, wofür zunächst der allgemeine Geh-
ordnetes "Tut mir auf die schöne Störte" erfolgte, nachdem
Herr Baumeister Möbel den Kirchenbüro mit einigen
berühmten Wörtern in die Hände des obengenannten Vertreters der
hiesigen Kirchenbehörde legte, dieser aber den Schlüssel unter einem
Siegenspruch dem Ordensarmer Herrn Pastor Rauch über-
gab, der dann die Pforte des Kirchenbaus öffnete. Während
des ganzen Weges vom Kirchenbau bis zur Kirche erhob
stiller Gehöre, das bei dem eben geschilderten Act ver-
harrte, da während des Zugangs unter Orgel- und Instrumentalbegleitung
erfolgte, während die Geistlichen die hiesigen Geiste
an ihren Bekleidungen brachten und dabei Gebete
verrichteten.

Die kirchliche Feier begann mit dem gemeinsamen Gesange

des Liedes "Allein Gott in der Stille ist Gott", woran Herr

Superintendent Dr. Möbel die Weisheit hielt, und zwar

auf Grund des Textes im Propheten Esaias, Cap. 2, Vers 10, wo es also heißt: "Heute Dich sei

fest, Ihr werdet nicht sterben", ferner das die hiesige

Meinung Italiens mit der internationalen Situation, die das

Gabinet Depreti-Mancini das Lande gegeben, einverstanden

ist und von einer Rendition des Verhältnisses zu den nach-

gehenden Faktoren des europäischen Kontos nicht wissen

will. Bei diesem Standpunkt aus erhält der Verbleib des

Herrn Depreti auf seinem Posten an der Spitze des italienischen

Politis eine über die engen Grenzen des Königreichs

Italiens hinausgehende Bedeutung, die jeden Verdacht preist,

als feste man in Rom den Auslandskontakt an die mittel-

europeische Freundschaft mit ungünstigen Bilden an.

* Die von der "Edinburgh Review" und nicht gezeigt

naive Bemerkung eines "Times"-Berichterstatters, der sich darüber wunderte, dass er am Tage nach dem Schlacht

von Tamanian noch einen verwundeten Hamite sah, der nach dem Schlacht nicht getötet worden war,

hat im englischen Unterhause zu einigen Auftragen geführt,

welche der Marquis Hartington nicht ohne Ernsthaftigkeit

nahm. Der Marquis begnügte sich nämlich mit der Ver-

teilung einer Grabrede, welche einzige Züge

der Witte herabredet und die Hauptzeit, was mit den

Schwerwunden geschehen ist, welche grausig Niemand mehr

ein Leid annehmen kann, meinte. Dem Telegramm des

General Graham zufolge ist in der Schlacht von El Teb

ein jugendlicher Bernhardeter irgend getötet worden,

falls er nicht britischer Soldaten antritt. Es wurden

15 Gefangene eingefangen. Eine Aufständische, welche

sich totstellen, verloren einen Sergeant der "Schwarzen

Wache" zu ermorden. Ein Adjutant des Generals Graham

retirte zum Wasser von einer Waffe von Bernhardeten bei

El Teb, von denen einer mit seinem Messer angreift, aber

entwaffnet wurde. Bei Tamanian kamen die verwundeten

Kräfte bis zum letzten Atmen zusammen. General Stewart wäre

deinmal erschossen worden, als er einen Bernhardeten Wasser

reichte. Ein Corporal des Geniecorps und ein verwundeter

Generalsteinen sein musste, ein französisches. Bei beiden bleibt Vermissten, bei die Welt zu verstehen leicht, wie sie einmal ist, nicht

anderes übrig als der Tod; dies versteht — man hört

leicht nicht aus der Welt, indem man die vernünftige oder irgendeine

Angabe besser versteht. — Ein anderes Seite des militärischen

Zwischenfalls ist die Besetzung des Officers, im Falle der Besetzung

der Stadt zu verhindern. Wenn vernünftige Soldaten fortsetzen würden

zu dem General ebenfalls in der Besetzung

des Officers abheben. Aber wenn sie doch nicht

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden, so würde sie den General

noch weiter zurücktreten müssen. Aber wenn sie doch

fortsetzen würden

bleigen Artillerie. Abtheilung zur Dienstleistung eingetheilten japanischen Kriegsensatzes ist mit dem Kaiserlichen Kommandanten als auch der betreffenden Artillerie-Chef Deputationen vom Orden der „ausgezeichnetenonne“ Es bestätigt wird, daß der Generale, welcher nach vollendetem Ausbildung nach Japan zurückkehrte, auf seine zu einer europäischen Studienreise ausgesandt wurde soll. Derselbe diente hierüber kaum lange sein, da er sich durch den langen Aufenthalt in Deutschland vollständig eingelebt hatte. — Der Standort wird es zum bevorstehenden Osterfest eine umfassende englische Invasion geben, da eine größere Menge von schlesischen Albinotruppen sich für mehrtägigen Besuch angemeldet hat.

† Dresden, 22. März. Der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers wurde in Sachsen feierlich begangen. Am frühen Morgen durchzogen große Militär-Korosse die Straßen der Altstadt und Neustadt, während die Regimentskapelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, dessen Chef Sr. Majestät des Kaisers ist, vor dem Palais des königlich preußischen Gesandten einen Morgenruf vorbrachte. Die Straßen der Stadt prangten im reichen Goldschmuck. Die Staatsgebäude, die höchsten Gebäude und die Kaiserhallen glänzten. Im Laufe des Vormittags erschienen dem preußischen Gesandten Freiherr von Bülow die Herren Staatsminister und das diplomatische Corps, die obersten Postbeamten, die Generalität &c., um ihre Glückwünsche für Sr. Majestät des Kaisers vorzubringen. Mittags „Überland“ vor der Jägerkaserne für den Abschluß der Paroleabgabe für die Garde-Dresden statt, an welcher sämtliche Generale, Offiziere und Unteroffiziere der Garnison im Paradeanzug Theil nahmen. Feingefürt und knapp reichten bei der Parole den bewegten Bänden des schwäbischen Adels-Ordens. Die Paroleabgabe erfolgte, in Beobachtung des commandirrenden Generals des XII. Armeecorps Prinzessin Georg, durch den Stabsoffizienten Generalleutnant Dr. Hunde. Während dieses glänzenden militärischen Anschauungskonzerts abends stieß die Regimentskapelle vom Schloss Reg. nent. Nr. 108 nach vom 1. (Leib-)Grenadier-Regiment Nr. 100. Am Ende des Tages zogen heute die Wochen im Paradeanzug auf, während sämtliche dresdner Mannschaften gleichfalls Paradeanzug trugen. Die Offizierscorps, die höchsten Gelehrten, politische und kulturelle Vereine hatten gesessen und soufflen hört, veranstaltet. Abends waren die öffentlichen Plätze der Stadt durch Gotthäusern und Flambouys sehr feierlich beleuchtet. Die Durchzüge am den feierlichen Veranstaltungen war in allen Straßen der hiesigen Einwohnerschaft eine wahrhaft heitere.

■ Berlin, 22. März. Zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers trug unter Stadtreichen Flaggenabordnung; eine von der höchsten Regimentskapelle ausgeführte Revue begrüßte früh morgens den Kaiser. Militair und Postbeamte trugen Paradeuniform. Das Offizierscorps feierte den Tag Mittags mit einem Diner im Casino und die Einwohner und Soldaten Patrioten verehrten sich Abends zu einem Souper im Bürgerhause des Rathauses. Abends prangt das Rathaus in deutscher Gestaltung. Militärschein und Kriegerverein begleiten den Festtag ihres Bundesfeindes ebenso wie Abend mit entsprechender Fete und hat natürlich bei dem Stiftungsfeste des Militärschein das Offizierscorps sein Ergebenheit zugezogen.

Vermischtes.

— Berlin, 22. März. Ueber die Geschenke, welche der Kaiser heute erhalten, teilt man der „Nat.-B.“ Holzgedeck mit: Das Geschenk des Kaisers besteht in einer großen kostbaren Schatulle für Dokumente, im reichen deutschen Renaissancestil, überaus prächtig und kunstvoll gearbeitet, fast ganz in weißer Bronze, die Füllungen mit ornamentalem Gold- und schweren Bronzenägeln. — Da ist ferner ein prächtiges Bouquet von der Prinzessin Wilhelmine, einer Arznei, wie es eigenartiger und origineller nicht gesetzt werden kann: ein großer, fast der natürlichen Größe entsprechender Schiebkarren aus vergoldetem Rahmen, dessen Innens drei Röte enthalten, den einen einer mit Rosen, ein zweiter mit Blüthinen und der dritte mit Beeren geziert ist; das Untergestell, die Griffe und das Rad sind mit Beeren und Ephen umflochten. Die Arznei und das Rad sind mit Beeren und Ephen umflochten. Die an Altkönigsteinen liegen die Spenderinnen erkennen; es sind dies die Schwestern Gräfinn von Brandenburg und Gräfinn von Prillwitz. Herzog verleiht ein prächtlicher Silberkarren, etwas völlig Neues, mit den kostbaren Reifen gefüllt, Erwähnung, ein Schenkel der Erbprinzessin von Hohenberg, einer Tochter des Herzogs des Sagan; Gräfinn Sophie-Dorothea ließ ihrer Gratulation ein prächtliches Bouquet aus Blüten, Rosinen und Ephen, der Erbprinzessin der Königin Louise, bei dem ganze in Form einer Kugel gehalten; Prinzessin Louise aus Charlottenburg meldete sich mit einem wunderschönen Strang italienischer Rosen mit Blüten verneigt. Gräfinn von Sablonow landete ein Häuschen mit Rosen und Blüten; Herzog von Lippe ein Häuschen aus Beeren, wie ein Wagen groß, das nur aus Rosen besteht und dessen Wohltheit von Beeren gebildet wird, Gräfinn Sophie-Dorothea schickte einen Korb, in Form eines alten griechischen Schiffsrumpfs, der nur mit Rosen und dunklen Beeren geschmückt war. Engländer wollen wir noch einen hohen pyramidenförmigen Aufzug, der mit verschiedenfarbigen Ordensnadeln ist, und einen Elementarisch mit zwei Schwertern. Polare und Vasen wanderten ohne Unterbrechung ins Palais, sowie nach Tausenden zahlende Gratulationsbriefe und Telegramme, unter diesen sollte von den fremden Monarchen lagen auf dem Arbeitsstuhl des Kaisers aufgestellt. Währten der großen Parole im Rahmenwähldchen, welche: „Erliebte Sr. Majestät der Kaiser und König!“ lautete, konnotierten auf dem Königsplatz die Geschütze des Kaiserpalais von 101 Schuß.

— Berlin, 22. März. Der Kaiser hat den Staats- und Minister der größten, Untertrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, Dr. von Götter, den Staats- und Finanz-Minister von Scholz und dem Staats- und Kriegs-Minister, General-Minister-Bronfert von Schellendorff den Roten Adler-Orden ersten Classe mit Edelmetall, sowie dem Ober-Generale, General-Gouverneur von Capri, & A. sowie der Kaiser, des Königlichen Kronen-Orden ersten Classe mit Schwertern am Ring verliehen.

— Berlin, 22. März. Der Corvettenkapitän Freiherr von Sedendorff ist zum Flügeladjutanten ernannt. Wie die „Krieger Zeitung“ mitteilt, hat Sr. Majestät des Kaisers hierbei aufgedrochen: „Er freue sich, durch die Errichtung der neuen Marine einen neuen Seesatz gründigen Wehrwollens und der vollen Zuverlässigkeit mit ihrer fortzuerreichenden gebräuchlichen Entwicklung geben zu können.“

— Wien, 22. März. Die Gesellschaft der Wiener Kriegsbeschaffung, die Mitglieder der deutschen Choleracommission bei ihrer Rückkehr aus Indien auf den Durchgang durch Wien feierlich zu begrüßen.

— Berlin, 21. März. Heute sond das Bezirksamt des Polizeibeamten und des Sergeanten der Löschmannschaft statt, die bei der Epiphanie in der Rue Saint-Denis umgezogen sind. Die kirchliche Feier wurde in Notre-Dame mit großen Empfängen gefeiert. Das Treffen galt als großartig: an 4000 Personen hatten sich beteiligt, darunter der Minister des Innern, Vertreter des Präsidiums Griech und der übrigen Minister, Präsident Brüder, General-Polizist, der Qualität des Senates, Gajot, Präsident des Gouvernements; auch sämtliche Verwaltungsbeamte und die Krause waren durch Deputationen vertreten. Vierzig Polizei-

commissare und Deputationen der Stadtsuperintendenten und Polizei- und Deputationen nahmen Theil. Nach der kirchlichen Feier ging der Zug zu dem Reichshof von Montrouge. Der Sarg des Polizeibeamten wurde von zwölf Stadtsuperintenden, der des Sergeanten der Löschmannschaft von zwölf Pompiers getragen. Auf der ganzen Strecke hatte sich eine unzählbare, heimkehrende Volksmenge aufgestellt. Der Polizeipräsident, der Präsident des Gemeinderates, der Ober- und Löschmannschaft und der Bürgermeister des zentralen Arrondissements bildeten Rente. Der Minister des Innern ging bis zum Kirchhofe mit.

— London, 20. März. Der „Comunisticen Arbeiter-Bildungsverein“ in London (Socialistischen Richtung) wollte gestern Abend der Reichstag abberufen, um eine Vorlesung über „Socialistische Politik und Marxismus“ halten. Die Abingerer Regiments-Nr. 101, dessen Chef Sr. Majestät des Kaisers ist, vor dem Palais des königlich preußischen Gesandten einen Morgenruf vorbrachte. Die Straßen der Stadt prangten im reichen Goldschmuck. Die Staatsgebäude, die höchsten Gebäude und die Kaiserhallen glänzten. Um 10 Uhr stand vor der Jägerkaserne für den Abschluß der Paroleabgabe für die Garde-Dresden statt, an welcher sämtliche Generale, Offiziere und Unteroffiziere der Garnison im Paradeanzug Theil nahmen. Feingefürt und knapp reichten bei der Parole den bewegten Bänden des schwäbischen Adels-Ordens. Die Paroleabgabe erfolgte, in Beobachtung des commandirrenden Generals des XII. Armeecorps Prinzessin Georg, durch den Stabsoffizienten Generalleutnant Dr. Hunde. Während dieses glänzenden militärischen Anschauungskonzerts abends stieß die Regimentskapelle vom Schloss Reg. nent. Nr. 108 nach vom 1. (Leib-)Grenadier-Regiment Nr. 100. Am Ende des Tages zogen heute die Wochen im Paradeanzug auf, während sämtliche dresdner Mannschaften gleichfalls Paradeanzug trugen. Die Offizierscorps, die höchsten Gelehrten, politische und kulturelle Vereine hatten gesessen und soufflen hört, veranstaltet. Abends waren die öffentlichen Plätze der Stadt durch Gotthäusern und Flambouys sehr feierlich beleuchtet. Die Durchzüge am den feierlichen Veranstaltungen war in allen Straßen der hiesigen Einwohnerschaft eine wahrhaft heitere.

— San Francisco, 1. März. Der hiesige italienische Vice-General, Tebbitton, war wegen einer Überreise, die er seinem Einsichtlichen Bediente gegeben hatte, verhaftet worden. Der bejagte Sohn des italienischen Reiches hätte nämlich den Kammerhauptmann der Gräfin den Inhalt einer Theke an den Kopf geworfen. So hat mithin die Behörden die Entfernung, das sie mit Verhaftung eines Commissars einer freunden Regierung wegen eines einfachen Vergleichs einen Schlagabfall begangen hatten. Sie hatten nicht Erfolg zu tun, als dem Grafen die Hilfe, die ihm der Polizeipräsident für eine Bergsteiger Soldat aufgelegt hatte, zurückforderte und ihm schließlich Abbitte zu leisten, damit nicht eins ein Kriegsfall aus der einfachen Überreise entstehe, befanden — fügt ein vorlängiges Blatt mit einem Seitenbalken an die trübselige Verhafung der amerikanischen Kriegsflotte hinzu — weil die Italiener befürchtet die größten Panzerkreuze der Welt besiegt.

Verkehrswesen.

— Nach dem Erzgebirge, 23. März. Da der Kaiser verschiedene Verdächtige verschieden hielten, welche die schlecht kombinierbare Raubstreitkriegsleitung auslösen sollten, werden ebenfalls die verschiedenen Raubstreitkriegsleitung untersucht, nämlich die Raubstreitkriegsleitung, die Raubstreitkriegsleitung, welche kann bisher den Raubstreitkriegsleitung nicht aufdecken, außerdem aber die Raubstreitkriegsleitung, welche ganz bekannt glaubt, dass eine Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstreitkriegsleitung nicht, Werbung Schwarzenberg-Rohrbach-Kriegsgefangenschaften, welche wenigstens bedenkt, dass durch die die Raubstreitkriegsleitung keine, bei denen im Interesse der Reichsregierung und des Kaiserhauses die Würde bei der politischen Behörde gelingt zu machen. Diese wäre es nicht erlaubt, wenn die Raubstre

Eine grosse Partie englischer Tüllgardinen

besten Fabrikates und in den neuesten Mustern der Saison bin ich in der Lage zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen abgeben zu können und halte dieselben, so lange der Vorrath ausreicht, als sehr vorteilhaft empfohlen.

Pauline Gruner, Reichsstraße 52.

Wegen bestehenden Umbaus bitten wir eine große Partie leichtläufige

zu bedenklich herabgesetzten Preisen

Tapeten

Zum Ausverkauf.

Conrad & Consmüller,
Petersstraße 24.

Mauriciannum,
Grimmaische Straße 16,
½ Treppen.

Mauriciannum,
Grimmaische Straße 16,
½ Treppen.

Alexander Krutzsch

Anfertigung
Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche.
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher etc.

Gewandgässchen No. 1
erste Etage.

Gustav Adolph Jacobi

Gewandgässchen No. 1
erste Etage.

Schwarze gemusterte Sammets und Seidenstoffe zu Tailen und Besatz,
empfiehlt, um damit vollständig zu räumen, zu und unter Selbstkostenpreisen
Farbige Sammets und Pittsche zu Tailen und Besatz,
Schwarze Seiden-Jaquet-Sammets und schwarze Velets,
sowie den Restbestand farbiger moderner Kleiderstoffe u. schwarz gemusterter Seiden-Grenadins.

A m e n d & Schulze, Leipzig.

Bazar für Herren.
Anfertigung von Herrenhemden.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzelgen, dass wir Herrn G. Schlemüller in Leipzig den Allein-Verkauf unserer Instrumente für Leipzig und Umgegend übertragen haben, und bitten bei vorkommendem Bedarf sich an denselben zu wenden.

J. G. Vogel & Sohn,

Pianoforte-Fabrik in Plauen im Vogtland.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir, auf die bestrenommierten Instrumente der bereits 1828 gegründeten Fabrik von J. G. Vogel & Sohn in Plauen i. Vogtl. noch besonders aufmerksam zu machen und bin in den Stand gesetzt, dieselben zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Leipzig, im März 1884.

Hochachtungsvoll

G. Schlemüller,

Piano-Magazin, An der Pleisse Nr. 4, 1. Etage.

Luckenauer Briquettes.

Zum 24. März b. 3. ab verkaufen wir bis auf Weiteres unter Gewähr sicher Ware und richtigen Gewichts.

Briquettes den Netto-Centner

ab Niederlage:

bei Entnahme von	1-25 Ctr.	à 58 Pf.
da.	26-50	à 56
da.	51-100	à 53
da.	200	à 50 Pf.

frei ins Haus und geschichtet:

bei Entnahme von	1-25 Ctr.	à 65 Pf.
da.	26-50	à 63
da.	51-100	à 60
da.	200	à 58 Pf.

Besten Grude-Coaks aus eignen Schwelereien ab Niederlage à Ctr. 65 Pf., frei Haus 75 Pf.

A. Riebeck'sche Montan-Werke,

Actiengesellschaft, Filiale Leipzig.

Comptoir Blücherstr. 22b, parterre, Niederlage Berliner Str. 18b, am Viaduct.

Theodor Rossner, Reichsstraße No. 3

Herrenfilzhüte
Confrmandenhüte } 2 Mark
Knabenhüte. } an.
Reise-Anzahl — Neueste Formen.

empfiehlt

Strohhüte.

Frühjahrshüte
für Damen und Mädchen,
elegant u. einfach garniert.
Blätter, Blumen, Federn, Agraffen.

Feuchte Wände

werden sofort trocken gemacht durch unter
seit 25 Jahren für beschleunigtes Trocknen
gefunden. Preis: rob. anstreifend 1.40,
neuen gebeigt 1.70 A. pr. D. Wk.
Wandlagen 80 A. — Überfließende
Wandlagen leben zu Diensten!

Salousie-

Reparaturen aller Art. Belebungen an
Stoffen, Erneuerung der Gürteln u. Säcke,
Kleidungen aller Sorten auf unsere
Patent-Märkte-Kaliq. u. werden prompt, billig
und jedemmaß endgültig. Neuauflagen in
Salousie u. Stoffen u. gebogen u. gut

Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik
Filiale Leipzig pr. Heinz. Preiss.
Emil Asche,
Leipzig, Zeitzer Straße 40.

Bergmann's Zahnuwasser
entfernen gegen Zahnschmerz, zähne,
und conservirt die Zähne und gibt den
Munde angenehmsten Wohlgeruch. — Ver-
räthig in Flaschen 60 A. und 1.20 A. in
C. Bootleher Nachfolger am Markt 18.

Hierzu zwei Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „F. Soennecken's Verlag“ betreffend.

Zu Ausstattungen

empfiehlt ich mein gut assortiertes Lager von Leinwand in allen Breiten, Bettzeug,
Handtücher, Tafelzeuge, sowie alle in das Fach einschlagende Artikel.

Ferner erlaube ich mir auf mein Lager selbstfertizirter Herren-, Damen-
und Kinderwäsche in durchaus solider Ausführung ganz besonders aufmerksam
zu machen.

J. Valentin, Petersstraße 23.

Total-Ausverkauf

bei Reisehandels des Frau Marie Weißer'schen Lagers in Wölde, Tafelzähne,
Geldzeuge u. Überz. Gläsern, sowie in klein. u. grossen Stoffen zu Bett u. Bettwölde.
Ausgezeichnete Qualitäten, billige Preise.

Franz Echte,
Rittergasse Nr. 11,
Stadtgasse.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 84.

Montag den 24. März 1884.

78. Jahrgang.

Eisenbahn - Directionsbezirk Erfurt. Submission.

Die Sicherung der für das Königliche Eisenbahn-Betriebsamt Gült. v. S. für die Zeit von 1. April 1884 bis 31. März 1885 ertheilten Schreib- und Bureau-Materialien ist im Wege der Submission vergeben worden, wobei ein Vertrag auf den 1. April a. Witterg. 12 Uhr im liegenden Verwaltungsgebäude, Preußische Str. 1, abzuholen ist. Die Sicherungsbewilligungen müssen in unserem Betriebsamt vorliegen, auch von denselben gegen 80 % Kapital bezogen werden.

Die Offerte sind verschlossen und braucht mit der Rücksicht "Offerte auf Lieferung von Schreib- und Bureaumaterialien" bis zu einem bestimmten Tag einzuliegen.

Gült. v. S., den 18. März 1884.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

Vereinsbank in Berlin.

Die Herren Aktionäre der Vereinsbank werden hierüber in Kenntnis des § 22 des Gesetzes zur öffentlichen Gewerbeaufsicht auf-

gesuchend, den 26. April 1884.

Sermittags 10 Uhr.

In den Sitzungssaal der Vereinsbank, Leipziger Straße 60 hierfür, einzutreten.

Tagesordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1883.

2. Vorlage des Rechnungsbüchlein betreffend das Geschäftsjahr 1883, sowie Be-richtsstellung über Bewilligung des Jahresabschlusses.

3. Ausschüttung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates.

Die Organisation der Herren Aktionäre zum Geschäftsjahr und zur Stimmbabende in der Generalversammlung ist durch Abstimmung der Stimmen nicht einem bestimmten Bereichsrecht der Aktionäre auf der Oberfläche des Vereinsbank, Leipziger Straße 60 hierfür, zufolge, durch die Abstimmung einer abweichen-de Deputation der Aktionen nach Maßgabe der Bestimmungen des § 26 des Statutes zu führen.

Berlin, den 24. März 1884.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank.

Müller.

Adressbuch von Sachsen

pro 1884.

Preis gr. 5. M. gr. 5. M. 25.-

gegen Einladung oder Nachfrage.

Dresden. H. G. Merkels.

Der Vermietter und Mieter!

Die Rundung von Mietbeträgen nach

§ 50. Kode. Art. 60. d. Urteil vom 20. März 1884.

Die richtige Orientierung der Mietverhältnisse.

A. 0.00.

Leipzig, Buchhandl. Naturheilkunde.

Sturmvertrieb. 48. v. 5. gebe Buchhandl.

Gesangbücher

mit Goldrand von 2.50 M. an, letzte im Sommer und Herbst bis 10 M. empfiehlt die Buchbinderei von E. Hagendorff, Nicolai-Str. 64. II. Etage der Universität. Sie. Groß-Witten.

Inserate

in das Leipziger Tageblatt und alle

anderen Leipziger Blätter, in das

Berlin. Tageblatt, sowie in alle

anderen politischen, künstlerischen und

sozialen Zeitungen und Zeitschriften und

cooperativen Zeitungen, so Gründungszeitungen und Sonderdrucke höherer Rabatte bei größeren Seiten.

Rudolf Mosse in Leipzig,

Rotterstrasse 3.

Nur Gattungen wie kleine Un-

schulgebiete berührt.

Das Nebeneinander eines Teiles im

Rumänische wird eine geeignete

Stadt erzielt. Offerten sub K. J. 498

"Invalidendank" hier erbeten.

Künstl. Zahne,

Plomben, Weißtannen u.

Paul Rech,

Steinmetzstr. 15.

Künstl. Zahne,

Plomben, Reinigen

W. Pfadrich, Zeit. Str. 13b

A. Scherzer, deutspl. Wundarzt,

heute drei consultat. in Hof. u. 8-6 Uhr.

Reichsstraße 20, III.

Für Kranke

über drei consultat. in Hof. u. 8-6 Uhr.

Reichsstraße 20, III. St. 2.

Hammer in Leipzig.

Über drei consultat. in Hof. u. 8-6 Uhr.

Reichsstraße 20, III.

Damm

Über drei consultat. in Hof. u. 8-6 Uhr.

Reichsstraße 20, III.

Dr. Kadner's Hellanstalt, Niederlößnitz b Dresden,

für unsere Krankheiten (Lungen-, Unterleib-, Magen-, Neuen-, rheumatische, Stoff-

wechsel-Krankheiten, Dystrophia, Mathosche-Curen aller Arten, Schröth'sche

Curen, Pensionat für ältere krankliche Personen.

Hôtel Strauss, Naumburg a.S.

(gegenüber dem Bahnhof)

empfiehlt sich dem hochstehenden reisenden Sozialen durch angenehme bequeme Züge, das-

jüngste Denzen, gute Räume, billige Preise, außerordentliche Bedienung.

Postleitzahl 2. Franz Strauss.

Dresdner Bank.

Die auf 8% festgesetzte Dividende für das Geschäftsjahr 1883 kann von heute ab mit

M. 48 pro Aktie

gegen Abgabe des Dividendencheines Nr. 11 an unserer Caisse erhoben werden.

Leipzig, den 20. März 1884.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

An unserer Caisse werden die am 1. April a. cr. fälligen Coupons und gelösten Obligationen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn

Cöln-Mindener Eisenbahn | bis 25. April

Rheinischen Eisenbahn | a. cr.,

Herzoglich Altenburgischen Landesbank

von heute ab spesenfrei eingelöst.

Leipzig, 24. März 1884.

Vetter & Comp.

Summungen zu Zeitungen auf
Königlich Ungarische 4% Goldrente,
ein Umtausch von 6% in 4% vergleichbar, sowie zum Umtausch von
Kronprinz Rudolf-Eisenbahn-Prioritäten
zum ersten entnommen

Credit- u. Sparbank-Verein, E. G., Rathausstrasse 2, L.

Ungarische Goldrente.

Wie bestimmt der Umtausch der 6%igen Goldrente in 4%ige vergleichbar und erhalten um Zeichnung der Größe nicht Coupons; kann aktiver wie Summungen zur Zeichnung auf 4%ige Goldrente — gegen

Baar zu 77 1/2% von jetzt ab spesenfrei eingesetzt.

Schirmer & Co., Grimmaische Straße 2, L.

Die Königl. Sächs. Alters-Rentenbank

Ihre u. W. bemüht werden zu Röhrnau, Röhrnau, Militärjahr-Berücksichtigungen u. s. dienst als Sach-Gesell, wenn damit die das Alter gezeigt werden soll. Kinder, bei Jungen, verschenkt, genießen hohe Renten. Schiere sind unverändert, seit

Da die höchste Einlage nur eine Mark beträgt, so ist der Renten aus Minder-

Beständigkeit leicht. Eine einmalige Einlösung ist notwendig.

Der Staat holt für alle Verbindlichkeiten, welche diese Renten übernimmt.

Die Provisoren sind genug zu Diensten:

Die Agentur

Lotterie-Collector B. F. Müller, 13 Humboldtstraße.

Leipziger Wollkammerel.

In der beste Zeitgegenwart Generalversammlung der Leipziger Wollkammerel findet

die Herren Gottlob Dietel und Ludwig Gumpel als Mitglieder des Aufsichtsrates

bestimmt werden, welche kommt aus den Herren

Bundesträger Dr. Stad. Wachsmuth, Verfasser,

Gustav H. Limburger, Stellvertreter beider,

Alfred Thiele, Ludwig Gumpel,

Gottlob Dietel, Robert Gruner

bestimmt.

Leipzig, 22. März 1884.

Der Aufsichtsrath.

Dr. Rud. Wachsmuth.

Eiswerke Leipziger Gastwirthe, eingetr. Gen.

14. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 28. März 1884, Vormittags 9 Uhr im Elberfeld hier.

Zusage:

L. Vorlage des Geschäftsbüchlein und Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 1883/84, sowie Entlastung des Vorstandes und Verwaltungsrates.

II. Rechenschaft über Verhältnisse des Eiswerkes.

III. Rechenschaft unserer Verwaltungsräthe mit Stelle der statutenmäßig aufzutretenden Herren Uhlemann und Drechsel. Die Aufsichtsräthe sind wieder wählbar.

Wilhelm Bergmann, Schreiber des Verwaltungsrates.

Heinz Stenger, gehaltszuliegender Vorstand.

Leipzig, 22. März 1884.

Der Aufsichtsrath.

Dr. Rud. Wachsmuth.



Billige Gelegenheiten
per Verladungswagen ohne Rundfahrt für:
1 großer Möbelwagen von Sachsen, 1 großer Möbelwagen nach Sachsen 10,-
1 Berlin, 1 Berlin, Görlitz, Görlitz
1 Dresden, 2 Dresden, Frankfurt a.M., Frankfurt a.M.,
1 Braunschweig, 1 Braunschweig, Erfurt, Erfurt
1 Eisenach a.M., 1 Eisenach a.M., Erfurt, Erfurt
1 Weimar, 1 Weimar, Erfurt, Erfurt
1 Wittenberg/Elbe, 1 Wittenberg/Elbe, Erfurt, Erfurt
1 Zwickau, 1 Zwickau, Erfurt, Erfurt
1 Pirna, Pirna, Erfurt, Erfurt

Selbigen auch nach und von Seehäfen ausserhalb der Stadt zu einem geringen Preis
Preise bei eigener Beladen übernommen.

G. Schleussing's Möbel-Transport-Geschäft,
Leipzig, Sophienstrasse 15.

Eulensteins

photographische Ateliere

Ecke Tuchhaeuser Strasse No. 29, und Zeitzer Strasse No. 24,
am Krystall-Palast (Schlosshaus) eingerichtet.
Haus vor dem Tivoli,
empfiehlt.

Photographien

In allen Grössen bei vorzüglichster Ausführung
zu den billigsten Preisen.

Visit-Karten-Portraits
12 Stück 2 Thaler od. 6 Mk.



Mittel gegen Magerkeit!
1/2 Dose 1/2 Dose
1/2 Dose 1/2 Dose
Wiener Kraft-Pulver Wiener Kraft-Pulver
Regelmässiger Gebrauch leicht aufzuhaltendes Nahrungsmittel erzeugt in kürzer Zeit
schöne volle Körperperformen.

Gewöhnlich untersucht von Herrn Dr. Geissler in Dresden und von den berühmtesten Apotheken empfohlen. Wiener Kraft-Pulver von A. Schatzl nur jetzt zu haben
bei den Herren G. Meissner & Co., Nicolaistrasse 32, B. H. Lortemann, Gr. Steinweg 28, F. A. Schiller, Bankhäuser Steinen 20, J. C. F. Schwartz, Hofapotheke in Berlin, Brüderger Straße.

En détail. Sogebaut 1888.

Delfarben.
Fussbodenfarben, Fussbodenfarben,
die sehr schnell trocken und hält besser
und länger als alle anderen Fuss-
bodenfarben sind, halte ich bestens.

Wilhelm Schmidt Jr.,
Nordstraße 61 (Kreuz Nr. 62),
Farbenhandlung, Delfarben- und Kittfabrik.

Delfarben jeder Art, Fussbodenfarben
Stukken, sowie alle Sorten trockne Farben, 200, 500, 1000, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 5500, 6000, 6500, 7000, 7500, 8000, 8500, 9000, 9500, 10000, 10500, 11000, 11500, 12000, 12500, 13000, 13500, 14000, 14500, 15000, 15500, 16000, 16500, 17000, 17500, 18000, 18500, 19000, 19500, 20000, 20500, 21000, 21500, 22000, 22500, 23000, 23500, 24000, 24500, 25000, 25500, 26000, 26500, 27000, 27500, 28000, 28500, 29000, 29500, 30000, 30500, 31000, 31500, 32000, 32500, 33000, 33500, 34000, 34500, 35000, 35500, 36000, 36500, 37000, 37500, 38000, 38500, 39000, 39500, 40000, 40500, 41000, 41500, 42000, 42500, 43000, 43500, 44000, 44500, 45000, 45500, 46000, 46500, 47000, 47500, 48000, 48500, 49000, 49500, 50000, 50500, 51000, 51500, 52000, 52500, 53000, 53500, 54000, 54500, 55000, 55500, 56000, 56500, 57000, 57500, 58000, 58500, 59000, 59500, 60000, 60500, 61000, 61500, 62000, 62500, 63000, 63500, 64000, 64500, 65000, 65500, 66000, 66500, 67000, 67500, 68000, 68500, 69000, 69500, 70000, 70500, 71000, 71500, 72000, 72500, 73000, 73500, 74000, 74500, 75000, 75500, 76000, 76500, 77000, 77500, 78000, 78500, 79000, 79500, 80000, 80500, 81000, 81500, 82000, 82500, 83000, 83500, 84000, 84500, 85000, 85500, 86000, 86500, 87000, 87500, 88000, 88500, 89000, 89500, 90000, 90500, 91000, 91500, 92000, 92500, 93000, 93500, 94000, 94500, 95000, 95500, 96000, 96500, 97000, 97500, 98000, 98500, 99000, 99500, 100000, 100500, 101000, 101500, 102000, 102500, 103000, 103500, 104000, 104500, 105000, 105500, 106000, 106500, 107000, 107500, 108000, 108500, 109000, 109500, 110000, 110500, 111000, 111500, 112000, 112500, 113000, 113500, 114000, 114500, 115000, 115500, 116000, 116500, 117000, 117500, 118000, 118500, 119000, 119500, 120000, 120500, 121000, 121500, 122000, 122500, 123000, 123500, 124000, 124500, 125000, 125500, 126000, 126500, 127000, 127500, 128000, 128500, 129000, 129500, 130000, 130500, 131000, 131500, 132000, 132500, 133000, 133500, 134000, 134500, 135000, 135500, 136000, 136500, 137000, 137500, 138000, 138500, 139000, 139500, 140000, 140500, 141000, 141500, 142000, 142500, 143000, 143500, 144000, 144500, 145000, 145500, 146000, 146500, 147000, 147500, 148000, 148500, 149000, 149500, 150000, 150500, 151000, 151500, 152000, 152500, 153000, 153500, 154000, 154500, 155000, 155500, 156000, 156500, 157000, 157500, 158000, 158500, 159000, 159500, 160000, 160500, 161000, 161500, 162000, 162500, 163000, 163500, 164000, 164500, 165000, 165500, 166000, 166500, 167000, 167500, 168000, 168500, 169000, 169500, 170000, 170500, 171000, 171500, 172000, 172500, 173000, 173500, 174000, 174500, 175000, 175500, 176000, 176500, 177000, 177500, 178000, 178500, 179000, 179500, 180000, 180500, 181000, 181500, 182000, 182500, 183000, 183500, 184000, 184500, 185000, 185500, 186000, 186500, 187000, 187500, 188000, 188500, 189000, 189500, 190000, 190500, 191000, 191500, 192000, 192500, 193000, 193500, 194000, 194500, 195000, 195500, 196000, 196500, 197000, 197500, 198000, 198500, 199000, 199500, 200000, 200500, 201000, 201500, 202000, 202500, 203000, 203500, 204000, 204500, 205000, 205500, 206000, 206500, 207000, 207500, 208000, 208500, 209000, 209500, 210000, 210500, 211000, 211500, 212000, 212500, 213000, 213500, 214000, 214500, 215000, 215500, 216000, 216500, 217000, 217500, 218000, 218500, 219000, 219500, 220000, 220500, 221000, 221500, 222000, 222500, 223000, 223500, 224000, 224500, 225000, 225500, 226000, 226500, 227000, 227500, 228000, 228500, 229000, 229500, 230000, 230500, 231000, 231500, 232000, 232500, 233000, 233500, 234000, 234500, 235000, 235500, 236000, 236500, 237000, 237500, 238000, 238500, 239000, 239500, 240000, 240500, 241000, 241500, 242000, 242500, 243000, 243500, 244000, 244500, 245000, 245500, 246000, 246500, 247000, 247500, 248000, 248500, 249000, 249500, 250000, 250500, 251000, 251500, 252000, 252500, 253000, 253500, 254000, 254500, 255000, 255500, 256000, 256500, 257000, 257500, 258000, 258500, 259000, 259500, 260000, 260500, 261000, 261500, 262000, 262500, 263000, 263500, 264000, 264500, 265000, 265500, 266000, 266500, 267000, 267500, 268000, 268500, 269000, 269500, 270000, 270500, 271000, 271500, 272000, 272500, 273000, 273500, 274000, 274500, 275000, 275500, 276000, 276500, 277000, 277500, 278000, 278500, 279000, 279500, 280000, 280500, 281000, 281500, 282000, 282500, 283000, 283500, 284000, 284500, 285000, 285500, 286000, 286500, 287000, 287500, 288000, 288500, 289000, 289500, 290000, 290500, 291000, 291500, 292000, 292500, 293000, 293500, 294000, 294500, 295000, 295500, 296000, 296500, 297000, 297500, 298000, 298500, 299000, 299500, 300000, 300500, 301000, 301500, 302000, 302500, 303000, 303500, 304000, 304500, 305000, 305500, 306000, 306500, 307000, 307500, 308000, 308500, 309000, 309500, 310000, 310500, 311000, 311500, 312000, 312500, 313000, 313500, 314000, 314500, 315000, 315500, 316000, 316500, 317000, 317500, 318000, 318500, 319000, 319500, 320000, 320500, 321000, 321500, 322000, 322500, 323000, 323500, 324000, 324500, 325000, 325500, 326000, 326500, 327000, 327500, 328000, 328500, 329000, 329500, 330000, 330500, 331000, 331500, 332000, 332500, 333000, 333500, 334000, 334500, 335000, 335500, 336000, 336500, 337000, 337500, 338000, 338500, 339000, 339500, 340000, 340500, 341000, 341500, 342000, 342500, 343000, 343500, 344000, 344500, 345000, 345500, 346000, 346500, 347000, 347500, 348000, 348500, 349000, 349500, 350000, 350500, 351000, 351500, 352000, 352500, 353000, 353500, 354000, 354500, 355000, 355500, 356000, 356500, 357000, 357500, 358000, 358500, 359000, 359500, 360000, 360500, 361000, 361500, 362000, 362500, 363000, 363500, 364000, 364500, 365000, 365500, 366000, 366500, 367000, 367500, 368000, 368500, 369000, 369500, 370000, 370500, 371000, 371500, 372000, 372500, 373000, 373500, 374000, 374500, 375000, 375500, 376000, 376500, 377000, 377500, 378000, 378500, 379000, 379500, 380000, 380500, 381000, 381500, 382000, 382500, 383000, 383500, 384000, 384500, 385000, 385500, 386000, 386500, 387000, 387500, 388000, 388500, 389000, 389500, 390000, 390500, 391000, 391500, 392000, 392500, 393000, 393500, 394000, 394500, 395000, 395500, 396000, 396500, 397000, 397500, 398000, 398500, 399000, 399500, 400000, 400500, 401000, 401500, 402000, 402500, 403000, 403500, 404000, 404500, 405000, 405500, 406000, 406500, 407000

Honig! Honig!

entdeckt in Süßesten, reichhaltender Wasse
r & Brotz. & der größeren Süßen Miller
Schade's Honigfabrik u. Zuckerbäckerei.
Schenkstraße 51, nahe der Geiger Straße.

Zucker-Tauben
Knecht C. Schobert, Knechtstraße 25.

Speise-Kartoffeln,

große Waren, die sich leichter scha
cken, werden in Säcken & 1 Ur. frische
Droschken, mit 2-3 Ur. frische
gekochte Kartoffeln sollen sie sein.
z. B. R. in der Geigerstraße 51, nicht
lang, und nicht breit, doch Kartoffeln,
welche gleich ganze Warenstücke von 300
Ur. enthalten, 10-12 Ur. billiger als eifheit,
bekommen.

Einige Warenabholungen Käthe, weiß
heilige Kartoffeln zu verkaufen.

Altmarkt-Gärtnerin der Tinten.

60 Jahre alte Wurzen sind wahnsin
dig leicht in verkauf zu verkaufen. Nähern
Rathausstraße 8, 1. Etage, Büro.

Morchele, frisch, saftig, z. weich, jed. Pck.
M. Ziegler, 1. Etage, Schule, Petersstraße 3.

!!! Apfelsinen !!!

prima Valencia u. Bellina, frisch, Ladungen
heute einzugehen und sofort abholbar,
420 Ur. 21. A. Weiß. Viele Warenstücke
200 Ur. & bei Abholung von 5 Kisten
billig. F. Linke, Blasewitz-Straße.

Gute Begegnungsstätte für minden
gross-körn. Perl-Caviar, 8. A.

sehr goldene Nieder-Spanien, Ur. 200-240

1. A. 10-12 Ur. 3.00. Weiß, 240-260 Ur.
billig. R. Koch, J. Leibnitz, Döbeln, Hof.

Bauplätze,

mit mächtig ansteigenden Kosten, zu
Büro- und Wohngebäuden geeignet, sind
auf dem Eisenbahn-Bahnhof, an der von
der Döbelnerstraße links abzweigenden
Oststraße, sowie an der Kreisstraße freigelegten neuen
Sachsenstraße in Rundung preiswert
zu verkaufen. Nähern in 10 schreiten des
W. F. Weiske, Leipzig, Kreuzstr. 8 b.

Villen-Bauplätze,

1. Stunde vom Endpunkt der Borsigstraße
Station, in der Nähe von Wald und Wiese
liegen, verkauflich. Abre. unter P. J. 14
Zahl der Villa dieses Blattes, Sachsenstraße
Nr. 18.

Baupläte

Mr. Künn und andere Häuser hat zum Ver
kauf im Auftrag der A. Uhlmann, 9. II.

Ein pendelnder gr. Garten mit Park,
Stiege, sowie Gasse nach Brunnens und
Abholung bis 750 A. lot, zu verkauf. Abre.
R. B. "Invalidendank", Leipzig.

Ein Hausgrundstück

an der Weissenstraße, die jetzt Bewehr
weg, im Industrie-Viertel, soll Verkaufsstelle
haben mit wenig Anzahl, verkauf werden,
800. und H. K. 15 Blätter, Sachsenstraße 17.

Ein Gasthof

in frequenter Lage, mit großer Kapazität,
aber Innenraum soll sofort verkauf oder ver
pachtet werden; Übernahme am 1. April.
Nähern bei C. Riedling, Reichenberg 15.

Großes Restaurant mit Brauhaus und
einer Bühne will zu verkaufen. Selbst
händler Alters 3. Sonnen, Reichenberg 13.

Buchdruckerei in Leipzig

2 Schreibstühle, große kleine Druckpresse u.
Poststempelmaschine, Tintenfass, zahl
reiche Tafel- u. Broschüren, Papier, System,
u. mit 600 A. lot, oder gegen Abholung
mit gehobener Sicherstellung am 1. April a. c.
zu verkaufen. Übernahm. unter A. W. 482 in
der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Ein Postament-Geschäft

in einer Stadt mit 20.000 Einwohnern, in
der Poststraße, mit guter Ausbildung,
Bürofiliale haben sofort zu verkaufen.

Sicherfähigkeiten haben sofort zu verkaufen,
der Betrieb unter Chiffre, 1240" in der
Reichenberg 2. Stock untergegangen.

Ein R. Schwerdt-Gebäude, 1. Etage, dass.
und Raum, d. fol. 2. Et. Sternwarte 40, 1. Et.

Für Bäcker.

In einem verkehrreichen Ort sehr
gerne ist eine Bäckerei verkauf oder ver
pachtet werden; Übernahme am 1. April.
Nähern bei C. Riedling, Reichenberg 15.

Vortheilhafte Capital-Anlage.

für einen älteren Herrn, der
zeitig seine Wohnbedürfnisse in
einem neuen Gebäude ausfüllen möchte;
durch eine neue Fabrikation, 20.000
paar, in monat. Raten & 7% A. soll ein
einfacher gebaut. Monat gewünscht
verkauf, rückwärts übernehmen
einen Bill. Zeitnehmer mit 4000 A. Gef.
C. B. 2. E. II 44 auf d. Erbhol. d. Bl.

Theater-Ubonnement.

% viele Bänke sind absonder
Bänke, Schulstraße 5a, 1. Et.

briefmarkenabteilung.

ca. 2500 St. mit v. Kästen, 10 St. Bänke
sind über zwei zu verkaufen. Büscher
Straße 3-5, Postamt.

Plianinos!

verg. Buchdruckerei, auf, abholung unter Gebrauch
Karl Wallner jun. Nachf., Schule 6, II.

Otto Schrickel, Markt 9.

Plianinos, 1. Etage, Plianino-
abteilung 300-1000 A. 300-1000 A. 100-200 A.
1. Etage 100 A. 100-200 A. 100-200 A.

Cravatten-Geschäft (eigne Fabrik) mit cour. Nebenbranchen beschäftigt ich gegen Saar zu verkaufen.

A. Göhler,

Reichenberg Nr. 30, 1. Etage der Brücke.

Pianinos von 100 Ur. an verf. u. verm.
abholung von 175 Ur. an

mit J. Schoff, Brücke 1b, II.

Piano-Magazin.

R. Bachrodt, Petersstraße 32, I.

empfiehlt in sehr großer Auswahl:

Neue Pianino 400-1000 A.

Pianos 375-500 A.

Tastofon 200-250 A.

Alten 240-300 A.

1. Amer. Harmonium 300 A.

Niermarke. — Abhol. 20-25 A.

Kreuzfältiges Pianino

mit passendem Ton. Ladekasten leicht geöffnet,
falls zu verkaufen. Nr. Knechtstraße 15, 2. Et.

Pianino, kreuzfältig, mit großem gelang
tem Ton, falls zu verkaufen. Wittenbergstraße 23, 2. Et.

Nähmaschinen.

2 sehr gute, noch
wenig gebrauchte
Nähmaschinen.

Nähmaschine zu 15 u. 20 A. 1. Schubert
Nähmaschine zu 15 A. unter Garantie zu
verkaufen. Reichenberg, 46, im Laden-Gefecht.

W. Stöber 1. eine gute Nähmaschine

zu verkaufen. Nr. 42, 2. Et.

Uhren

2. A. M. Goran, Rem. 1.

Uhren, Uhren, 2. Etage, 4. Et.

neue u. gebrauchte
Uhren.

1. Amer. Uhrmacher 1. Etage, 2. Et.

Wiederholer, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Beste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 81.

Montag den 24. März 1884.

Lehrlings-Gesuch.

An meinem Colonialwaren-Unternehmen
gehöre ich die Stelle eines Lehrlings,
welcher das Militair-Reitzeugnis be-
sitzt zu vergeben.

Louis Apfelmus, Dreßner Straße 1.

Hier ein größeres Arbeitssammlung einer
sehr leichten Kleidung wird ein mit roten
Schulterflügeln ausgestatteter militärischer Knecht
zu vergeben.

Gebürtige Lehrling.

gehört. Selbstgeführte Ausbildung an
Rudolf Meiss in Riel ab „Fabrik-Com-
pagnie“ erbeten.

Übermacher-Lehrling gründet Stoff 17.

Wollensack 2.

Ein im Drachen gebliebener Verdiene kann lo-
holt entrichten. Ich wünsche eine Ausbildung der
Schnellfahrt Nr. 4, von 9 bis 12 Uhr an.

Einen Weichschnäbelnlehrling habe

Wilk. Grube, Arbeit, Wollensack Nr. 4.

Schneiderlehrling

gef. Nr. unter F. B. 33 ill. Schnellfahrt 17.

Schnellfahrt sucht R. Martin, Tap. Schloß 6, II.

Schließt unter anderem Bediensteten an.

Annoncen-Akzessire.

Offiziere abgedeckt Universitätstraße 2, I.

Ein tüchtiger

Monogramm-Präger

sucht. Engagierte dauernde Stellung.
Giesecke & Devrient.

Ein junger Mann mit guten Ge-
staltungen findet als

Marktfischer dauernde Dienstzeit bei

Martin, Haupt. Geschäft, Tollwitzstraße

Nr. 1, zu sprechen von 10—12 Uhr.

Krankenwärter.

Ein erfahrener, kräftiger und großer
Krankenwärter, möglichst aus dem mittleren
Alter Jahren, reicht für einen gesuchten Herrn
noch ausreichend vor jeder weiteren An-
stellung zu dienen. Offiziere unter P. II 10

almeide die Gelegenheit ab. Gleichzeitig entrichten.

Gefalle mich ein Arbeiter v. 18—19 J.

Die leidende Kleidung, Vohn 9, A. per

Wode, benötigt wird, möglichst mit Koch-
reisen beworben ist. Kaltwandschiff, Selb-
Nacht. Blasewitz, Hochstraße Nr. 29.

I Sucht in Riedt nr. Schloßstraße 4, I.

I aufw. Sucht nach arl. Wollensack Nr. 3.

Düssel., Hans. und Schneiderlehrchen

sucht. Schneiderlehrchen sucht

Geselle, Düssel., Tap. Schloß 17.

Arbeitslehrchen und Arbeitserinnerin für

Steindorfer und Prädiger können sofort

Verhältnisse haben und wollen sich melden

Johannstraße Nr. 29, beim Prädiger.

Giesecke & Devrient, Tap. Iff.

Arbeitslehrchen gesucht

Fonstine-Pannfettner,

Gebürt. Sonne Straße Nr. 18.

Ein kräftiger Wäsche, 16 Jahre alt, findet

die leidende Kleidung Stelle Dürerstraße 1b,

hof. Es mögelt mit Alten 8 Uhr.

Ein Kauflehrche, im Alter von 16 bis

18 Jahren wird sofort gesucht.

Brasserie, welche die Herrenverordnung

widertreten, möchte sich melden.

Reichenstraße 29.

Kauflehrchen

aus anständiger Familie, nicht über 16 Jahre

alt, sucht J. G. Eichler, Grimm. Nr. 10.

Kauflehrchen, ähnlich und fröhlig, wird

größere Großhandlung B. Münch, Wohl-

straße 81. Von 8—10 Uhr weiter.

Kauflehrche von 14—15 Jahren gesucht

Grimmstraße 112, port.

1 Kauflehrche, 14—15 J. in Tüttendorf, n.

Tüttendorf, io. Münch. 17, I. Hof v.

Gelehrte sich zum 1. April ein gebil-

deten als Verkäufer kann in die Fleisch- und

Wurstwarenhandlung

Wihers Verkaufsstube 57, im Gehöft.

Gelehrte 1 Verkäufer, 1. April, 45, port.

Die Personale, g. Verkauf, 1. April, 45, port.

